42. 28. 07. 2000



Weine der letzten 40 Jahre gab es bei der Jubiläums-Verkostung zu probieren. Für Musik sorgte auch der „Singende Kellermeister" aus Mainz, Heinz Hillenbrand. Bild: hbz/Santiago Engelhardt

Reise durch vier Wein-Jahrzehnte

Nackenheimer Weingut „Steinerhof" feiert 40-jähriges Bestehen mit großer Probe

m. NACKENHEIM – Zur großen Weinolympiade hatte der „Steinerhof" in der Adam-Winkler-Straße anlässlich des 40-jährigen Firmenjubiläums eingeladen. Die Raritäten-Weinprobe, die Winzermeister Oswald Steiner nach dem Öffnen der Schatzkisten zusammenstellte, dürfte den Gästen noch lange Zeit in Erinnerung bleiben. Edle Tropfen aus vier Jahrzehnten begeisterten. Die 1960-er Silvaner Selektion aus dem Firmengründungsjahr löste auf Zunge und Gaumen Bewunderung aus. Auch die übrigen Kreszenzen der folgenden Jahrzehnte bis zum 1999-er wurden mit Genuss aufgenommen.

Besonders zu erwähnen sind zwei Spezialitäten, der 1965-er Riesling und Silvaner Eiswein. Die jüngeren Generationen begeisterten mit zarten sortentypischen Ausdrücken und hohen Qualitätsmerkmalen. Fast alle der gereichten Kreszenzen tragen goldene oder silberne Halsschleifen der DLG oder sind mit Kammerpreismünzen ausgezeichnet. Weininterpret Werner Baum nannte Winzermeister Oswald Steiner einen hervorragenden Fachmann, der 15 Jahre als Berater der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft tätig war.

Von Oswald Steiner seien viele Impulse zur Qualitätssteigerung im Weinanbau in der Region ausgegangenen. Der Winzer aus Leidenschaft hat mit seiner Ehefrau Margit im „Steinerhof" noch viele Pläne. Die zum Weinfest fertiggestellte neue große Winzer-Terrasse, ist erst der Anfang. Die Weinprobe untermalten der Mainzer „Singende Kellermeister", Heinz Hillenbrand, sowie Kurt Steinkönig als Vertreter rheinhessischen Sprachkultur und Anke Danner an der Orgel.